

---

**Umweltrechtliche Aussenkompetenzen der EG:  
Kompetenzverteilung zwischen der EG und ihren  
Mitgliedstaaten sowie Implikationen für Aushandlung,  
Abschluss und Umsetzung völkerrechtlicher Verträge**

---

Im vorliegenden Projekt wurden in einem ersten Schritt die Reichweite und die Art der Aussenkompetenzen (ausschliesslich oder nicht) im Bereich der Umweltpolitik eruiert. Grundsätzlich dient als (implizite) Rechtsgrundlage Art. 175 EGV. Die Frage nach der Abgeschlossenheit einer sekundärrechtlichen Regelung - die grundsätzlich auch die Ausschliesslichkeit der entsprechenden gemeinschaftlichen Aussenkompetenz indiziert - muss im Einzelfall anhand des jeweiligen Regelungsgehalts und unter Berücksichtigung von Art. 10 EGV evaluiert werden. Bestehen mitgliedstaatliche Kompetenzen, so ist zu überprüfen, ob Art. 10 EGV dem Abschluss bestimmter völkerrechtlicher Verträge entgegensteht. In einem weiteren Teil wurden die erarbeiteten dogmatischen Strukturen der Kompetenzverteilung zwischen der Gemeinschaft und den Mitgliedstaaten im Aussenbereich exemplarisch auf ausgewählte Umweltaspekte appliziert. Abschliessend wurde untersucht, welche Implikationen die Aussenkompetenzverteilung zwischen der EG und den Mitgliedstaaten auf die Führung von Verhandlungen und den Abschluss völkerrechtlicher Vereinbarungen entfaltet.

#### **Beteiligte**

Astrid Epiney, Dominique Gross

#### **Laufzeit:**

1.1.2003 bis 14.10.2004

#### **Mitfinanzierung**

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

#### **Publikationen**

- *Astrid Epiney/Dominique Gross*: Kompetenzverteilung zwischen der EG und ihren Mitgliedstaaten – Grundlagen, in: Simon Marr/Peter Beyer/Astrid Epiney, EG-Kompetenzen bei völkerrechtlichen Verträgen im Umweltbereich unter besonderer Berücksichtigung des OSPAR-Übereinkommens, Berlin 2004, S. 5-47.
- *Astrid Epiney/Dominique Gross*: Zur Abgrenzung der Aussenkompetenzen von Gemeinschaft und Mitgliedstaaten im Umweltbereich – unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Aspekte des Gewässerschutzes, Jahrbuch des Umwelt- und Technikrechts 2004, S. 27-73.
- *Astrid Epiney*, Zur Tragweite des Art. 10 EGV im Bereich der Aussenbeziehungen, in: FS Georg Ress, Köln u.a. 2005, S. 441-459.

- *Astrid Epiney/Dominique Gross*: Zur Abgrenzung der Kompetenzen zwischen der Gemeinschaft und den Mitgliedstaaten bei der Durchführung völkerrechtlicher Verträge – unter besonderer Berücksichtigung des Umweltrechts -, Europäische Zeitschrift für Umwelt- und Planungsrecht (EurUP) 2005, S. 2-12.
- *Astrid Epiney/Dominique Gross*, Zu den verfahrensrechtlichen Implikationen der Kompetenzverteilung zwischen der EG und den Mitgliedstaaten im Außenbereich – unter besonderer Berücksichtigung des Umweltrechts -, Natur und Recht (NuR) 2005, S. 353-361.